

Belastung der österreichischen Unternehmen durch Meldeverpflichtungen von Statistik Austria

Nur 11% der österreichischen Unternehmen sind durch Erhebungen der Statistik Austria betroffen.

Klein- und Kleinstunternehmen sind aufgrund von Schwellenwerten entweder ganz von der Meldepflicht **befreit** oder werden nur durch **Stichproben** abgedeckt. Bei den meisten Erhebungen liegt der Schwellenwert bei 20 und mehr Beschäftigten.



Seit 2001 konnte die zeitliche Belastung durch Statistiken um 22% reduziert werden.



Die Nutzung von **Verwaltungsdaten** und die Anpassung von **Schwellenwerten** machten dies möglich.

Bei rund **60%** der meldepflichtigen Unternehmen besteht eine Meldepflicht bei nur **einer einzigen Erhebung**. Große Unternehmen müssen aufgrund ihrer wirtschaftlichen Bedeutung in mehreren Bereichen melden.

In den letzten Jahren wurden durch die Anhebung der Meldeschwellen Entlastungen erreicht bei...

- ✓ Konjunkturerhebung im Produzierenden Bereich: **-3.300 Unternehmen**
- ✓ Leistungs- und Strukturhebung: **- 3.500 Unternehmen**
- ✓ Intrastat: **- 2.000 Unternehmen**



BÜROKRATIEABBAU

Quelle: Statistik Austria, Belastungsbarometer 2001-2016